Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. -

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., senstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp., in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M2 301.

Veitel

nkfurt

Ober med

gland

viecka

nchks, r. Dr.

Noll

18835

10.

uix

ents. Sym-gegen ir der r der r ge-nrmit-

Donnerstag den 28. October

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-8eber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu Die Matrosen*

	OHAGISHIO WIN AND WINDLINGS						T. DOCORO.
2.	Turnier-Quadrille					1	Jos. Strauss.
3.	Arie aus "Titus"				100		Mozart.
	Oboe-Solo: Herr Mühlfeld						
	Clarinette-Solo: Herr Stark						
4.	Tanz-Coupon, Polka						Ziehrer.
5.	Ouverture zu "Tannhäuser" .				100		Wagner.
6.	Norwegische Volksmelodie,	STID	1865er Huchin				
	orchester bearbeitet						Svendsen.
7.	Grillenbanner, Walzer						Joh. Strauss.
	Prager Stammbuchblätter, Po						

Rundschau: Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnadon. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Museum. Curhaus-Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kirche. Evang. Kirche. Engl. Kirche. Palals Pauline Hygiea-Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal.

Griechische

Capsile.

Heroberg-

Fernsicht.

Platte. Wartthurm.

Ruise Sonnanberg.

522. ABONNEMENTS-CONCERT Freling den 29. October, Abends S. Line

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1.	Ouverture zu	"Die	Vestalin*				Spontini.
2.	Entr'acte aus	"La	colombe*	7			Gounod.

 Gruss aus Oesterreich, Polka-Mazurka . . Joh. Strauss. 4. Schneewittchen, Märchenbild Bendel.

5. Ouverture zu "Die Heimkehr aus der Fremde" Mendelssohn.

6. Reise-Skizzen, Walzer Gungl.

7. Osterhymne (Streichquartett) Taubert. 8. II. Marsch-Potpourri

Feuilleton.

Wir vernehmen, dass am Freitag dieser Woche, den 29. October, Wir vernenmen, was am Francis Curhause ein grosses Extra-Concert von der städtischen Cur-Direction arrangirt erden wird. Mitwirkende des Concertes sind: Herr Felice Mancio, Concertsanger (Lenor) aus Italien, Frau Moran-Olden, erste dramatische Sängerin vom Stadttheater Prankfurt a. M. und Herr Pianist Felix Welcker von hier. Auf Herrn Mancio Ak Lieders anger darf man in jeder Weise gespannt sein. Derselbe — früher italienischer Officier — hat in Italien und Deutschland umfassende Gesangsstudien gemacht und ist her - hat in Italien und Deutschland umlassende Frau Moran-Olden (von der Viel als Concertsänger noch nicht gehört worden. Von Frau Moran-Olden (von der Viel als Concertsänger noch nicht gehört worden. Vielgerühmten Primadonna des Frankfurter Stadttheaters), dürfen wir das Vorzüglichste warten, und auch Herr Felix Welcker von hier hat sich uns bereits bei verschie-Gelegenheiten als ein sehr tüchtiger Pianist vorgeführt. In dem Concerte — das Acter Leitung des Herrn Capellmeisters Louis Lüstner stattfindet — wird das Curbrechester nicht nur durch die orchestrale Begleitung einzelner Solopiecen, sondern auch durch den Vortrag einiger Orchester-Nummern mitwirken.

bachsten Herrschaften das Concert durch ihre Gegenwart beehren Wie wir hören, ist anzunehmen, dass auch die hier weilenden

Berlin. Als unser Kaiser, nachdem er am Freitag der Einweihungsfeier des sine Alle Berlin. Als unser Kaiser, nachdem er am Freitag der Einweihungsfeier des sine Alle Berlin. Als unser Kaiser, nachdem er am Freitag der Einweihungsfeier des sine Alle Berline Frau aus Wilmersdorf ein Schreiben in den Kaiserlichen Wagen zu werfen. Sie ber das Ziel und der Brief fiel neben dem Wagen zur Erde. Der Kaiser hatte Gendarmen der Bemühen der Frau bemerkt, winkte einem in der Nähe postirten anlickend, das Schreiben überreichen. Jedenfalls darf die Supplicantin hoffnungsfroh dem Bescheide entgegensehen.

Alte Biertaxe. Einen interessanten Aufschluss über die Bierverhältnisse bit bud sich jetzt unter Glas und Rahmen befindet: "Demnach E. H. Rath hiesiger König-

licher Haupt und Residenz-Städte Berlin und Cölln, denen einheimischen und ausländischen licher Haupt und Residenz-Städte Berlin und Cölln, denen einheimischen und ausländischen Bieren nach itzigem Preyss des Getreydes eine gewisse Taxam zu setzen vor nöthig und diensam befunden: Als wir hiermit Jedermänniglich zu wissen gemacht, dass von nachgesetzten Bieren bis auf weitere Verordnung von dato an das klare Quart-Bier verkauft werden solle: Brühan à 1 Gr. 6 Pf., Zerbster Bier à 1 Gr. 9 Pf., Cottbuser Bier 1 Gr. 3 Pfg, Cottbuser Winter Zeit 1 Gr. 4 Pf., Grossen'sches Bier 1 Gr. 6 Pf., Garley 1 Gr. 6 Pf., Lebuser 1 Gr. 3 Pf., Bernauer 11 Pf., Ruppenisch Bier 1 Gr., Brandenburgisch 9 Pf., Fürstenwaldisch 8 Pf., Karthauser 1 Gr. 3 Pf., Küssen — —, Allhiesiges Gersten 6 Pf., Weitzen 5 Pf., Köpenicker Moll à 1 Gr., Küstriner Weissbier à 1 Gr. — Wer sich unterstehet, dieser Verordnung oder gemachten taxame entgegen zu leben, derselbe soll dem Magistrat, so oft er darüber betreten wird, in 10 Rthlr. Straffe verfallen sein. Urkundlich unter der Stadt Insiegel. Gegeben Berlin, den 13. January anno 1726."

Ein geriebener Schmuggler. Vor einigen Tagen spielte sich in dem Zollrevisionssaal in Wirballen eine drollige Scene ab. Ein Jude kam nämlich mit einem der Personenzüge auf dem Bahnhofe in Wirballen von Eydtkuhnen an und war zum Staumen der Zollbeamten mit einem reich garnirten Damenpaletot bekleidet. Nachdem er sein Reisegepäck zur Verzollung vorgezeigt hatte, machte ihn der revidirende Beamte darauf aufmerksam, dass er nun auch den anscheinend noch ganz neuen Paletot verzollen müsse, da hier offenbar ein Schmuggel vorliege. Der Jude indessen erwiderte ganz entrüstet, dass ihm das Gesetz zur Seite stehe und dass es ihm durchaus nicht verboten werden könne, einen Paletot nach diesem Schnitt zu tragen. Der Steuerbeamte konnte ihm nun in der That nichts anhaben, merkte sich aber den betreffenden Juden und verfolgte ihn bis in den Wartesaal. Hier sieht er zu seinem Erstaunen, dass der Jude sich seines Paletots ertledigt. Martesaal. Hier sieht er zu seinem Erstaunen, dass der Jude sich seines Paletots entledigt und denselben, fein zusammengefaltet, neben sich gelegt hatte. Der Steuerbeamte tritt nun wieder an ihn heran und will den Paletot mit Beschlag belegen; doch mein Jude ist auch wieder mit einer Antwort nicht in Verlegenheit. "Wie heisst", schreit der Jude, "bin ich doch ein anständiger Mann und werde nicht sitzen in einem anständigen Local mit einem Mantel.* Nachdem zum Einsteigen in den russischen Zug geläutet war, zog unser Jude wieder seinen Damen-Paletot an und trottete unter dem Gelächter der anderen Reisenden von dannen. Schlimmer erging es einer Dame, welche aus verschiedenen Seidenzeugen und Sammt sich Stücke zusammengenäht hatte, um dieselben dann wieder auseinander zu trennen und als Waare zu verkaufen. Die Sachen wurden mit Beschlag belegt und Strafe und Steuer übertrafen bei Weitem den reellen Werth.

Briefkasten.

Anonyme Zuschriften können keine Berücksichtigung finden-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. October 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Müting, Hr. Kfm., Mannheim. Wiegner, Hr. Geh. Hofrath, Berlin. Schwitzky, Hr. Kfm., Hamburg. Emden, Hr. Kfm., Frankfurt. Levy, Hr. Kfm., París. Wild, Hr. Kfm., Frankfurt. Herzog, Hr. Kfm., Berlin. Hack, Hr. Kfm., Aachen. Meschelsohn, Hr. Kfm., Berlin.

Zavei Böcke: Volcmar, Hr. Reg.-Rath, Oppeln. Sauerland, Hr. Ober-Steuer-Insp., Nenwied.

Einhorn: Hahn, Hr. Kfm., Giessen. Sommermeyer, Hr. Fabrikbes., Magdeburg. Wolf, Hr. Kfm., Höhr.

Eisenbahn-Motel: Breitenbach, Hr. Kfm., Trier.

Grand Motes (Schitzenhof-Bäder): Vihbein, Hr. Major m. Fam., Hannover.

Greener Wester: Langlotz, Hr. Kfm., Coburg. Napiersky, Hr. Stadtrath a. D. Aschaffenburg.

Fier Jahrenzeitem: van Weede, Hr. m. Tochter, Haag.

Kaiserbad: Freudenfeld, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Gr. Konojad.

Goldene Kette: Müller, Hr. Kfm., Worms.

Goldenes Mreuz: Knapp, Hr., Kirberg. Wagner, Hr., Danborn.

Weisse Lilien: Leiter, Hr. Rent., Düsseldorf.

Aller Nonnenhof: Eisfeller, Hr., Ems. Rihr, Hr. m. Fr., Braunschweig. Haas, Hr. Kfm., Frankfurt.

Römerbad: Jungblut, Frl., Bremen. Mauve, Hr. Hptm., Allendorf. Rühner, Fr. thre Wolmung bei Kaiserl, Postante und Kalserl, Telegraphen Amtscharzusten.

Hr. Kfm. m. Fr., Elbing.

Richester Koch, Hr. Director, Kupperrach. Löb, Hr. Rent., Berlin. Lens. Hr. Kfm. m. Fr., Greenock. Buchbaus, E. Kfm. m. Fr., Elbing.

Zoessa Ritter: Sichel, Fr. m. Fam., England.

Terrores-Hotel: Geschken, Hr. Staatsrath, Strassburg. Lob. Hr., Neustadia Marquise de Carvalho m. 2 Töchter u. Bed., Spanien.

Hotel Trinthammer: Görner, Fr., Steinfischbach. Franke, Frl., Steinfischbach Becker, Frl., Steinfischbach.

Motel Victoria: Engelmann, Hr. Rent. m. Sohn, Berlin, Tyler, Hr. Rent. m. Fall Manchester.

Motet Voget: Panne, Hr., Paris. Frank, Hr. Dr. m. Fr., Erlangen. Reissing Hr. Kfm., Frankfurt.

Armen-Ampenheilanstatt: Diehl, Philipp, Bischofsheim. Weil, Margarett Idstein. Kunz, Peter, Langenlonsheim. Schmelzeisen, Johann, Biebrich. Klauser, Peter, Kisselbach. Wilhelm, Wilhelmine, Biebrich. Alberti, Ludwig, Rückerhausen. Heep, Elisabeth. Münsterappel Dietz, Valentin, Sarmsheim. Petr. Christine, Hattenheim. Christ, Philipp, Wildsachsen. Henzel, Peter, Lingerhahm.

In Privathäusern: v. Shirkow, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg, Villa Rose hain. Banning, Hr. Consul m. Fam., Amerika. Villa Rosenhain,

geber

anzuz

und

Mann Mann Buten habe gab e

mann: von d Tiefbe Einga gezog

Schrei umher auch Da al

wurdi Blatte Proph Gouve Wilta blatte

boren Und I Befehl sichtb sichton schon



Freitag den 29. October, Abends 8 Uhr:

Mitwirkende:

Frau Wloran-Olden, erste dramatische Sängerin vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. (Sopran),

Herr Felice Mancio, Concertsanger aus Italien (Tenor), Herr Felix Welcker, (Piano)

und das städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

1.	Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture	Mendelssohn.
2.	Lieder: a) Maria b) Vorrei morir	Grimaldi. Tosti.
	Herr Felice Mancio.	2. Ont
3.	Arie aus "Fidelie" mit Orchester: "Abscheulicher, woll eilst Du hin".	II a bala
	Frau Moran-Olden.	23 194
4.	Largo für Orchester	Händel.
	Romanze "Celeste Aida" aus der Oper "Aida"	
	Herr Felice Mancio.	lober Hampt und
6.	a) Nocturne, Des-dur	Chopin,
	"Meistersinger"	Liszt.
	Herr Felix Welcker.	I'dt, Untibules
7.	Lieder: a) Meine Lieder	Hartmann.
	Fran Moran-Olden	MOZAIC.
8.	Frau Moran-Olden. Lieder: a) "Die Liebe hat gelogen". b) "Ce que je suis sans toi!" c) "La dichiarazione". Herr Felice Mancio.	Filippi.
	and a supplied to a real part of the control of the	and more Very date

Der Concertsligel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; H. reservirter Platz: 3 Mark; Nichtreservirter Platz: - soweit Raum verhanden - 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Von 121/2 bis 3 Uhr Diner (nach Wiener Art).

Reichhaltige Speisenkarte. Aecht baierisches Export-Bier. Aecht Pilsener Lager-Bier. Vorzügliche Weine.

2 Billards in Neben-Salons.

Die Weingrosshandlung Emil Mozen, Hoflieferall

Rheinbahnstrasse 1,

mai + 3	1876er	osses Lager i Neudorfer .						ner	FI	_	M	60	Pfor	
5/III }	1874er	Geisenheimer				1		1616	nii.	-	01	80	VIII.	
62 1	1876er	Erbacher .	0.7		•	-			n.i	- 1	110	-	-	
	1876er	Hochheimer	1							1		20	1	
1	1874er	Hattenheimer					1			1		50	11.87	
0 8	107461	mudesneimer				4.				- 1	-	4.0	_	
349	1874er	Steinberger				1111		THE .	2,0000	2	niem.	107		
	1876er	Neroberger				- 0			3110.1	2	ogur	50	are.	
. 1	1874er	Steinberger Neroberger Hochheimer	Do	mäi	1e		198	philip	ma T	3	ġT.	2110	VIII	Á
3 3	1868er	Hochheimer D	on	i-D	ech	ane	y o	Toem:	ollo.	4	funi	50	TOIL	

ausserdem die feinsten Cabinetsweine aus den ehemals Herzogl. Nassauische Domänen-Kellereien.

Dieselben Sorten in Fässern bei Abnahme grösserer Quantitäten sprechend billiger.

2370

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Neueste Handarbeiten in grösster Auswahl Alle Häkel- und Stickmaterialien nur in besten Qualitätell

Restauration & Weinwirthschaft WE NE OF BEER BON-

Nengasse 15.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark, reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit — Reine 2450 Weine & Flaschenbiere.

Villa Henbel, Leberberg 4, auch Eingang Sonnenbergerstrasse. Elegant möblirte Winter-Wohnungen (Süd-seite, Vorfenster, Porzellanöfen) mit und ohne Pension. 2770

ppelstrasse 3 ist die elegant möbl. Bel Etage, best. in: 1 Salon, 1 Speise-salon, 2 gr. Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör sofort zu vermiethen.

Wilhelmstrasse 42 möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer

mit und ohne Pension für den Winter zu vermiethen, auf Wunsch Stallung. 2747

Königliche Schauspiele. Donnerstag den 28. October-

196. Vorstellung. (13. Vorstellung im Abonnement.)

Viola, oder: Was Ihr wollf.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespe für die deutsche Bühne eingerichtet Deinhärdstein.

Die Abgabe der Abonnement phonie-Concert-Cyclus erfolgt gradie Einzahlung des Abonnementspreises für der sechs Concerte an dem Billetschalter gerneuter-Casse von Dienstag den Octbr. an täglich von 11-1 Uhr Vorgenstags, sowie von 4-5 Uhr Nachmittags und

tags, sowie von 4-5 Uhr Nachmittags bet (I. Concert: Montag den 1. November unter Mitwirkung der Concertsangeria Mit Thursby aus New-York.)

(Hohe Eintrittspreise)

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.